

## Was ist im Betrieb zu tun?



### Alternsgerechtes Arbeiten zum Thema machen

Man muss sich überlegen, wie die Vorteile genutzt werden können, die die Erfahrung Älterer für den Betrieb bringen.

### Auch die Jungen gesund erhalten

Damit gewährleistet ist, dass bereits junge ArbeitnehmerInnen ein langes und gesundes Arbeitsleben vor sich haben, sollte der Arbeitgeber darauf achten, sie nicht mit schweren Lasten und großem Druck zu überfordern.

### Vorhandene Erfahrungen nutzen

Erfahrungsschatz älterer ArbeitnehmerInnen im Betrieb einbringen.

### Lebenslange Weiterbildung

Der Trend zeigt, dass in ältere ArbeitnehmerInnen nicht gerne investiert wird, und sie sogar aus Bildungsmaßnahmen ausgeschlossen werden. Das ist weder der richtige Weg, noch ein sinnvoller.

### Auch für Gesundheitsfragen:

**Gewerkschaft und Betriebsrat - deine Partner im Betrieb!**

# PRO-GE

DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

[www.proge.at/gesundheit](http://www.proge.at/gesundheit)

Gewerkschaft PRO-GE

### PRO-GE Arbeitstechnik:

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

**Anton Hiden**

Telefon: (01) 534 44 69-620

E-Mail: [anton.hiden@proge.at](mailto:anton.hiden@proge.at)

**Gabriela Kuta**

Telefon: (01) 534 44 69-621

E-Mail: [gabriela.kuta@proge.at](mailto:gabriela.kuta@proge.at)

Wir danken unseren KooperationspartnerInnen:



Wir danken unseren SponsorInnen:



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“  
Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637

# PRO-GE

DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT



*Gesund in die Arbeit  
Gesund von der Arbeit*

## Alternsgerechtes Arbeiten hält uns fit!

Die durchschnittliche Lebenserwartung nimmt sowohl bei Frauen als auch bei Männern laufend zu. Der Bevölkerung in Österreich und Europa geht es wirtschaftlich weit besser als noch vor 50 Jahren, ein gutes Gesundheitssystem steht zur Verfügung und auch der Zugang zu Bildung ist leichter. Alles Gründe, die unsere Lebenserwartung steigen lassen.

[www.proge.at/gesundheit](http://www.proge.at/gesundheit)

## Altersgerechtes Arbeiten!

Die steigende Lebenserwartung führt jedoch dazu, dass wir von einer Alterung oder gar Überalterung der Gesellschaft sprechen. Die Europäische Union hat es sich zur Aufgabe gemacht, ältere Menschen im Arbeitsleben zu halten, wobei hier vor allem ökonomische Überlegungen zählen, beispielsweise leistbare Pensionssysteme, genügend qualifizierte FacharbeiterInnen etc. Ziel der Gewerkschaften ist es, dass Arbeitgeber Beschäftigungsmöglichkeiten für ältere ArbeitnehmerInnen schaffen. Der Weg „von der Arbeit in die Pension“ muss Normalität sein, nicht „von der Arbeitslosigkeit in die Pension“.

### Daher die Forderung der PRO-GE:

**Arbeit muss so gestaltet sein, dass wir von der Arbeit „relativ gesund“ in die verdiente Pension gehen können.**

Mit der Kampagne  verstärkt die PRO-GE ihre schon bestehenden Aktivitäten im Bereich der Prävention von Gesundheitsgefährdungen durch belastende Arbeit.

 **Gesund in die Arbeit**  
**Gesund von der Arbeit**

## Gesund in die Pension!

### Gesundheitsfördernde Arbeit gestalten

Die gesundheitsfördernde Gestaltung der Arbeit findet aber wenig Beachtung. Gesundheitsfördernde Arbeit sollte dem Alter angepasst sein und ArbeitnehmerInnen ein gesundes Erwerbsleben bis zur Pension ermöglichen.

### Schwere körperliche Arbeit

Noch immer sind zu viele Arbeitsplätze so gestaltet, dass ArbeitnehmerInnen die geforderten Tätigkeiten nicht ihr ganzes Erwerbsleben hindurch ausüben können. Älteren ArbeitnehmerInnen, die durch ihre Arbeiten körperliche Schäden oder Erkrankungen erlitten haben, bleibt dann oft nur der Versuch, aus der Arbeitswelt auszusteigen. Das zeigen die steigenden Anträge auf Invaliditätspension ganz klar - die Zuerkennung dieser Pensionsform ist für die Betroffenen aber ein steiniger und oft vergeblicher Weg.

### Lange Arbeitszeiten & Überstunden

Auch lange Arbeitszeiten und Überstunden sind Gründe für mehr Erkrankungen. Auf lange Sicht schädigt dieses Verhalten sowohl die Gesundheit der ArbeitnehmerInnen als auch die Produktivität des Betriebes.

### Wertvolle Erfahrungen Älterer

ArbeitnehmerInnen, die jahrelang im Betrieb beschäftigt sind, haben viele technologische und organisatorische Veränderungen mitgemacht – daraus resultieren ein hohes Maß an Erfahrung und Know-how. In der Zusammenarbeit mit anderen Menschen entwickeln langjährig Beschäftigte auch eine Vielfalt sozialer Kompetenzen, beispielsweise Einfühlungsvermögen und Menschenkenntnis.

### Wie ein guter Wein: Reife braucht Zeit!

Thomas Edison, der Erfinder der Glühbirne, war nicht verärgert über seine unzähligen, missglückten Versuche, die Glühbirne zu erfinden. Er hat diese missglückten Versuche als Erfahrungswert betrachtet. Er sagte einmal, dass all die tausend Versuche ihm nur das Wissen gaben, wie es nicht funktionieren kann. Der junge Edison war kreativ, der alte Edison hat aus seinen Erfahrungen gelernt.

**PRO-GE**  
DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT